

BÜRGERFORUM RHADE

Protokoll vom 13.11.2023 (18. Bürgerforum)

Ort	: Carola-Martius-Haus (CMH)
Datum	: Montag, 13.11.2023
Zeit	: 19.00 Uhr- 21.50 Uhr
Teilnehmer	: ca. 60 + 25 über Online-Audioübertragung (Youtube)
Moderation	: Heribert Triptrap
Protokollführung	: Norbert Hörskén



Abkürzungen im Folgenden : AK = Arbeitskreis DE = Dorfentwicklung BFR=BürgerForumRhade
UPA = Umwelt-und Planungsausschuss CMH= Carola-Martius-Haus VHS =Volkshochschule

Externe Gäste:

Herr Bürgermeister Stockhoff
Herr Taube – Dorfmanager Rhade/Lembeck
Frau Berg – Planungs- und Umweltamt Stadt Dorsten
Herr Feldhoff – VHS
Frau Montemurri – VHS
Herr Vennenmann - Landschaftsarchitekt
Herr Schütter – Lebenshilfe Dorsten

Begrüßung:

Heribert Triptrap begrüßte die anwesenden Besucherinnen und Besucher.

Er gab zunächst bekannt, dass Frau Heidrun Römer für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement im Bereich der Seniorenarbeit durch den Rat der Stadt Dorsten mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet worden sei.

Des Weiteren wies Heribert Triptrap darauf hin, dass die Wortbeiträge während der Versammlung im Rahmen einer Online-Audioübertragung veröffentlicht würden.

Im Anschluss stellte Heribert Triptrap die vorgeschlagene Tagesordnung vor.

TOP 1: Protokoll Bürgerforum (BFR) vom 12.06.23

TOP 2: Bericht des Arbeitskreises Kultur (AK Kultur)

TOP 3: Bericht des Arbeitskreises Dorfentwicklung (AK DE)

TOP 4: Anträge Bürgerbudget

TOP 5: Verschiedenes

Die Tagesordnung wurde ohne Ergänzungen so angenommen

TOP 1: Protokoll BFR vom 12.06.23

Heribert Triptrap verwies auf das unter www.rhade.de im Internet hinterlegte Protokoll des Bürgerforums vom 12.06.2023. Hier seien im Übrigen sämtliche Protokolle des Sitzungen des Büroforums hinterlegt.

Anmerkungen zum Protokoll wurden nicht gemacht.

TOP 2: Bericht des AK Kultur

Andreas Richter gab zunächst einen Rückblick auf die im Sommer gelaufene Aktion „Tour de Buur for Kids“. Ca. 100 Kinder hätten an der Aktion teilgenommen. Es habe durchweg positive Reaktionen gegeben. Daher sei eine Wiederholung der Aktion im kommenden Jahr beabsichtigt.

Helge Hesse wies darauf hin, dass die über das Bürgerbudget angeschaffte neue Beleuchtungsanlage für das CMH zwischenzeitlich installiert und bereits im Einsatz gewesen sei. Diese solle insbesondere zukünftigen Kulturveranstaltungen dienen.

Ferner gab Helge Hesse einen kurzen Sachstandsbericht zur geplanten Aktion „Kino im CMH“.

Helge Hesse wies weiterhin auf den am 12.11.2023 erstmals in der Gaststätte Nienhaus stattgefundenen Jazzfrühschoppen hin. Nach Rückmeldungen aus dem Besucherkreis sei dies eine sehr gelungene Veranstaltung gewesen. Es wäre allerdings wünschenswert, wenn bei zukünftigen Veranstaltungen ein Kartenkontingent für Rhader Bürgerinnen und Bürger reserviert werden könnte.

Des Weiteren wies Helge Hesse auf die Fördermöglichkeiten im Rahmen des Kultursommers 2024 hin (*siehe auch Presseberichterstattung*). Rückfragen und Förderanträge seien an die Stadtagentur zu richten.

Herr Feldhoff und Frau Montemurri von der VHS Dorsten erläuterten, dass zukünftig beabsichtigt sei, den Dorstener Norden beim Angebot von Weiterbildungs- und Fortbildungsveranstaltungen stärker in den Fokus zu nehmen.

TOP 3: Bericht AK DE

Reinhard Meisner berichtete über die Arbeit des AK DE. Er machte Ausführungen zu folgenden Themenschwerpunkten:

- Vitalisierung Forks Busch

Reinhard Meisner stellte zunächst die bisherigen Verfahrensschritte vor. Im Anschluss präsentierte Herr Dirk Vennemann (von der Stadt Dorsten beauftragter Landschaftsarchitekt / <http://www.landschaftsarchitektur-vennemann.de/>) den von seinem Büro erstellten Entwurf im Rahmen einer Präsentation vor.

Es folgten mehrere Rückfragen und Anregungen (Toilettenanlage, Parkmöglichkeiten, Abgrenzungen der Spielbereiche) aus dem Kreis der Besucherinnen und Besucher, die von Herrn Vennemann beantwortet wurden bzw. eine weitergehende Prüfung zugesagt wurde.

Auf Rückfrage einer Besucherin erläuterte Herr Bürgermeister Stockhoff, dass die zukünftige Pflege des Forks Busch über die Stadt Dorsten erfolge, dies treffe insbesondere für die geplante Spielplatzfläche zu.

- Erneuerung Dorfkern Rhade

Reinhard Meisner gab zunächst eingehende Erläuterungen zum bisher stattgefundenen Prozess. Er wies auf den Termin am 27.11.2023, 17.00 Uhr im Heimathaus in Rhade hin, an dem im Rahmen einer Bürgerbeteiligung das Planungsbüro die bisherigen Erkenntnisse vorstellen und die weiteren Schritte erläutern werde. Er bat die Rhader Bürgerinnen und Bürger um rege Teilnahme.

Des Weiteren ging Reinhard Meisner auf die mit dem Landrat des Kreises Recklinghausen und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Herrn Bürgermeister Stockhoff und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und dem AK DE am 31.07.2023 stattgefundenen Besprechung ein. Die Neugestaltung des Kreuzungsbereiches Höfer Weg / Debbingstraße sei angesprochen worden. Hier werde der Kreis gemeinsam mit der Stadt die Einrichtung eines Kreisverkehrs prüfen. Die Schulampel an der Erler Straße werde um ca. 50 m verlegt, um so eine entsprechende Sicherung des Fuß- und Radwegübergangs südlich der Erler Straße zur Fortführung in Höhe der Sporthalle zu erreichen. Ferner werde eine Neugestaltung des Abzweigs in die „alte Lembecker Straße“ in Höhe des geplanten Zugangs zum Forks Busch geprüft.

- Maßnahmen zur Verkehrssicherheit an der Erler Straße (Ortseingang)

Der im letzten Bürgerforum gemachte Vorschlag, an der Erler Straße in Höhe der Einmündung Schlehenweg / Westerfeldweg einen Spiegel anzubringen, sei vom Kreis aus mehreren Gründen, insbesondere rechtlichen Erwägungen abgelehnt worden. Gleiches treffe auf die vorgeschlagene optische Einengung der Erler Straße zur Geschwindigkeitsreduzierung zu.

- Ausbau des Fuß- und Radweges Mainstraße / Schlehenweg (sogenanntes Rhader Pättken)

Reinhard Meisner berichtete weiterhin über die vorgeschlagene Maßnahme, das sogenannte „Rhader Pättken“ als Fuß- und Radweg auszubauen. Ein entsprechender Antrag sei an die Stadt geleitet worden. Die Stadt habe zu erkennen gegeben, dass die Maßnahme aus Kapazitätsgründen nicht die erste Priorität habe, ferner seien hierfür durchzuführende Grundstücksverhandlungen nicht unproblematisch.

- Neugestaltung des Kinderspielplatzes an der Bogenstraße

Reinhard Meisner wies noch einmal darauf hin, dass der auch auf Initiative des BFR neugestaltete Spielplatz an der Bogenstraße am 11.09.2023 eingeweiht worden sei. Hier sei bereits aus dem Kreis der Anlieger bekundet worden, sich zukünftig im Rahmen einer Patenschaft um den Spielplatz zu kümmern.

- Nahversorgung im Dorstener Norden

Reinhard Meisner ging ausführlich auf die bisherigen Verfahrensschritte (Ansiedlung eines Drogeriemarktes, Erweiterung EDEKA und Aldi) ein. Der Rat der Stadt habe zwischenzeitlich auf Vorschlag der Verwaltung beschlossen, dass die Ansiedlung eines Drogeriemarktes in Lembeck erste Priorität besitze. Sollte diese nicht realisierbar sein, werde eine Ansiedlung im Ortsteil Rhade als Lösung für den Dorstener Norden vorgeschlagen. Die Prüfung der Realisierbarkeit solle im Frühsommer 2024 abgeschlossen sein. Dem Umwelt- und Planungsausschuss sollte regelmäßig über den aktuellen Sachstand berichtet werden. Es sei allerdings bisher nur einmal eine Zwischenberichterstattung erfolgt. Ferner seien laut Presseberichterstattung zwischenzeitlich die Planungen für die Errichtung von Drogeriemärkten in Heiden und in Raesfeld fortgeschritten. Herr Bürgermeister Stockhoff erläuterte, dass zwischenzeitlich Gespräche mit Grundstückseigentümern in Lembeck und möglichen Investoren geführt worden seien. Über den Inhalt der Gespräche könne er allerdings öffentlich nicht berichten. Es sei jedoch festzustellen, dass es in Lembeck durchaus ein entsprechendes Potential gebe. Er gehe davon aus, dass der vom Rat so beschlossene Zeitplan hinsichtlich der Standortüberlegungen eingehalten werden könne. Hinsichtlich der noch ausstehenden Zwischenberichterstattung im Umwelt- und Planungsausschuss werde er verwaltungsintern prüfen lassen.

Im Anschluss gab es zahlreiche Rückfragen und Anregungen aus dem Kreis der Besucherinnen und Besucher zu den Themen Rhader Pättken, Geschwindigkeitstafeln Erler Straße, zukünftige Verkehrsplanung im Dorfkern, Fahrradstraße Schlehenweg, die von Herrn Bürgermeister Stockhoff zur Prüfung in die Verwaltung gegeben werden.

TOP 4: Anträge Bürgerbudget

- Beschaffung einer Verkehrsmesstafel

Andreas Richter stellte einen Antrag zur Beschaffung einer Verkehrsmesstafel aus Mitteln des Bürgerbudgets vor. Zu entscheiden sei, ob und ggfls welche Art von Verkehrsmesstafel beschafft werden soll. Nach kurzer Diskussion wurde einstimmig beschlossen, dass eine Verkehrsmesstafel aus Mitteln des Bürgerbudgets beschafft werden soll, einstimmig bei mehreren Enthaltungen wurde die dargestellte Variante 3 bevorzugt.

Die Gesamtkosten bei dieser Variante betragen rund EUR 3.200. Die Darstellung des 25%-Eigenanteils war zum Zeitpunkt der Veranstaltung noch nicht gesichert. Andreas Richter bat mögliche Sponsoren der Finanzierung des Eigenanteils in Höhe von ca. 800 €, sich beim Organisationsteam des BFR zu melden.

- Beschaffung von Plakaten „Respekt / Du bist einzigartig. Ich aber auch“

Herr Kurt Heinz stellte seinen gemeinsam mit Dirk Hartwich gestellten Antrag zur Beschaffung von Kombi-Plakaten mit dem Titel 1. „Respekt“ bzw. 2. „Du bist einzigartig. Ich aber auch“ vor. Eine

Kombi-Ausfertigung sei bereits an der Lembecker Straße in Höhe der Eisdiele aufgehängt worden. Es werde nunmehr vorgeschlagen, weitere Plakate zu beschaffen und im Ort aufzuhängen. Die Gesamtkosten betragen bei 10 Plakaten ca. EUR 500. Der 25%-Eigenanteil von ca. 125 € werde von ihm bzw. Herrn Hartwich aufgebracht. Dem Antrag wurde bei zwei Enthaltungen einstimmig zugestimmt.

TOP 5: Verschiedenes

- Projekt „Wie wollen WIR wohnen“ der Lebenshilfe Dorstener

Herr Schütter (Mitarbeiter der Lebenshilfe Dorsten) stellte das Projekt „Wie wollen WIR wohnen“ vor. Er wies auf die noch bis Ende des Jahres stattfindenden Workshops hin und bat um eine rege Beteiligung aus dem Kreis der Bürgerinnen und Bürger.

- Werbeschilder an Straßenbeleuchtungsmasten entlang der Lembecker Straße

Heribert Triptrap wies auf die an den Straßenbeleuchtungsmasten an der Lembecker Straße angebrachten Werbeschilder hin. Diese würden vom BFR genutzt, stünden jedoch auch anderen Rhader Vereinen pp. als Mittel der Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung. Bei Interesse könne man sich an Herrn Ivo van Bekkum <https://www.folia-style.de/> wenden.

- Termine für die nächsten Bürgerforen

Heribert informierte darüber, dass mit der Stadtverwaltung folgende Termine für die Bürgerforen im Jahr 2024 abgestimmt seien.

04.03.2023

17.06.2023

25.11.2023

- Errichtung eines Kneipp-Tretbeckens

Eine Besucherin regte an, die Errichtung eines Kneipp-Tretbeckens zu prüfen. Heribert Triptrap wies darauf hin, dass die Errichtung einer solchen Anlage nicht unproblematisch sei, da hierzu die entsprechenden Grundstücke mit natürlicher Wasserversorgung durch die Grundstückseigentümer zur Verfügung gestellt werden müssten. Verweis: Das Thema Kneipp-Becken wurde im Rahmen des Dorfentwicklung-Konzept unter Projektcluster A.3.2. Mühlenteich als grüner Aufenthaltsort als Hinweis aus der digitalen Bürgerbeteiligung dokumentiert (Seite 70 von 110/ abrufbar unter: https://www.dorsten.de/_Resources/Persistent/2/d/3/e/2d3e35d53adccc8e8eacfd4ac0e0ec7d41e5d8f5/2022_DorfentwicklungskonzeptRhade.pdf)

Stellvertretend für das Organisationsteam des BFR

Norbert Hörsken - Protokollführer

Außerhalb Protokoll : Impressionen der Veranstaltung 13.11.2023

Glückwunsch an
Heidrun Römer zur
Goldenen Ehrennadel



AK Kultur
← Andreas Richter



Helge Hesse →



AK DE Rhade Gesamtvortrag
← Reinhard Meissner /
unten rechts: Dirk Vennemann zu „Forks Busch“



Bilder: Guido Hegemann